

Kurze Umgebindehaus-Geschichte

Umgebindehäuser nennt man die historischen Fachwerkhäuser in Sachsen. 6.500 dieser einmaligen, bis zu 500 Jahre alten Bauwerke prägen auf kleinstem Raum die Region im Dreiländereck zwischen Polen, Tschechien und Deutschland. Diese von hölzernen Wohnhäusern geprägte Landschaft ist in Europa einzigartig. Kein Haus gleicht dem anderen und die bewährten Naturbaustoffe Holz, Lehm, Stroh und Steine, aus denen sie einst geschaffen wurden, liegen heute im ökologischen Trend. Es wird vermutet, dass das Zusammentreffen von slawischer Blockbauweise und deutscher Fachwerkbautechnik zur Herausbildung des Umgebindehaus-Bauprinzips führte.

Baugeschichtlicher Überblick

12.–16. Jahrhundert: Zwischen dem 12. und 14. Jahrhundert kamen meist fränkische Bauern in die bis dahin nur dünn durch slawische Stämme besiedelte Lausitz. Die damaligen klimatischen Bedingungen in der Lausitz und im böhmischen Mittelgebirge zwangen die Siedler, so wie es die Slawen praktizierten, in Blockhäusern bzw. -stuben zu wohnen. Besonders Laubenhäuser prägten die kleineren Marktplätze in den Städten. Später versteinerte man durch Feuerverordnungen die meisten dieser Häuser. Außerhalb der Stadtmauern baute man aber in alter Tradition weiter. Die Entwicklung und zimmermannstechnische Ausführung des Umgebindehaus-Baues ist auf dem Höhepunkt angelangt. Erst im ausgehenden 16. Jahrhundert verbreitet sich langsam die Hausweberei in den ländlichen Gebieten.

17.–19. Jahrhundert: Die meisten der heute noch vorhandenen Umgebindehäuser wurden in dieser Zeit errichtet. Die Formensprache an und in den Häusern führt von üppiger spätbarocker Ornamentik bis hin zum strengen Klassizismus. Dies konnten sich oft nur die Reichen leisten und zeigt sich besonders in den mächtigen Faktorenhäusern. In diese Zeit fällt auch die sich lebhaft entwickelnde Textilherstellung. Ab 1850 setzte sich langsam die Massivbauweise durch, die sich vor allem an modernen städtischen Bauten orientiert.

20.–21. Jahrhundert: Die letzten Umgebindehäuser wurden bis in die 20er Jahre gebaut. Über eine Umgebindehausbörse werden sanierungsfähige Gebäude, die zurzeit leer stehen, weitervermittelt. Zahlreichen Hausbesitzern gelang es mit Unterstützung der Stiftung Umgebindehaus in den letzten Jahren die liebenswerten Umgebindehäuser originalgetreu zu sanieren. Mit dem Umgebindehauspreis werden die besten Sanierungen gewürdigt.

Umgebindehaus-Bauweise

Vor allem im 17. und 18. Jahrhundert entwickelten sich verschiedenste Haustypen, die sich für vielseitige Ansprüche und Nutzungen eignen. Eingeschossige- und Drempelgeschossbauten (1 ½-geschossig) sowie Geschossbauten und Stockwerksbauten (2-geschossig) wurden gleichwertig nebeneinander errichtet. Mit Andreaskreuzen und üppigem Holzeinsatz geprägte Fassaden zeigen den Reichtum der einstigen Besitzer. Wer es sich leisten konnte, ließ seine Wohnräume farbig gestalten.

Die „Oberlausitzer Umgebindehausstraße“

Die Deutsche Fachwerkstraße, 1990 ins Leben gerufen, erstreckt sich von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden, führt mit sieben Regionalstrecken durch die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Hessen, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg. Mit der Fachwerktriennale 2012, die in der Oberlausitz und erstmals in Sachsen stattfand, wurde die touristische Anbindung an die Fachwerkstraße und der Erfahrungsaustausch im Umgang mit Fachwerk- und Umgebindehäusern entwickelt.

Erste gemeinsame Veranstaltung war der Deutsche Fachwerktag 2016, der gemeinsam mit dem Tag des offenen Umgebindehauses am letzten Mai-Sonntag stattfand. Unter dem Motto „Fachwerk verbindet“ haben sich inzwischen über 100 Fachwerkstädte zusammengeschlossen, um sich gemeinsam zu präsentieren. Die Deutsche Fachwerkstraße verbindet aber nicht nur einmalige Landschaften, geschichtsträchtige Schauplätze und liebevoll restaurierte Denkmale, sondern vor allem auch die Menschen, die darin leben und arbeiten.

2017 etablierte sich ein neuer Teilabschnitt, die „Oberlausitzer Umgebindehausstraße“, als siebente von acht Regionalstrecken in Deutschland. Sie ist die östlichste Regionalstrecke, die als Rundweg durch die Orte Ebersbach-Neugersdorf, Seiffhennersdorf, Großschönau, Herrnhut, Oderwitz, Mittelherwigsdorf und Kottmar führt.

Die Beschilderung der Hauptroute sowie der ausgewählten Spaziergänge entlang der Umgebindehäuser in den Orten ist abgeschlossen. Die touristischen Besonderheiten wurden hier in Szene gesetzt. Eine große Chance für die Oberlausitz mit den mehr als 6.500 historischen Umgebindehäusern und zahlreichen gut erhaltenen Ortsbildern. Zu jeder Jahreszeit lohnt sich ein Besuch, besonders aber in den warmen Jahreszeiten, wenn die liebevoll gepflegten Gärten vor den Holzhäusern erblühen.

Zweifelsfrei bleibt das Umgebindehaus auch in Zukunft ein Alleinstellungsmerkmal für die Oberlausitz. Für alle diejenigen, die das besondere, authentische Ferienerlebnis im historischen Ambiente suchen, empfehlen wir den „Urlaub im Umgebindehaus“, eine Marke, die sich seit Jahren bewährt hat. Darüber hinaus finden sich in der Oberlausitz zahlreiche weitere Kulturschätze.

Kontakt: Streckensprecher Stefan Halang
Reichsstraße 1, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
03586 763213, stefan.halang@ebersbach-neugersdorf.de



Vier starke Partner

Stiftung Umgebindehaus

Die Stiftung Umgebindehaus setzt sich für den Erhalt der Umgebindehäuser ein. Sie wurde im Jahr 2004 von den regionalen Landkreisen und Sparkassen gegründet. Die Stiftung fördert die Restaurierung besonders wertvoller, originaler Bauteile am Haus und ist verantwortlich für die Umgebindehausbörse. Sie lobt den Umgebindehaus-Preis aus, forscht zur Entwicklungsgeschichte des Umgebindehauses, berät zu bauhistorischen und denkmalpflegerischen Aspekten am Haus.



Interessengemeinschaft Bauernhaus e. V.

Die 1973 gegründete Interessengemeinschaft Bauernhaus e. V. (IgB) ist heute mit rund 6.000 Mitgliedern die einzige deutschlandweit aktive Organisation für die Bewahrung historischer ländlicher Bauten und ihrer Landschaft. Der Verein steht für eine nachhaltige, klimafreundliche und ressourcenschonende Instandsetzung. Es gehört zum Selbstverständnis der IgB, dass baufachliches Wissen geteilt und auch ehrenamtlich vermittelt wird. Etwa 150 Außen- und Kontaktstellen sind in allen Regionen für Ratsuchende vor Ort ansprechbar.



Informationszentrum Umgebindehaus an der Hochschule Zittau/Görlitz



Die Beratung und wissenschaftliche Begleitung zu Themen der Erhaltung von Umgebindehäusern ist Hauptaufgabe des Informationszentrums Umgebindehaus an der Hochschule Zittau/Görlitz. Diese Einrichtung hat das Sanierungshandbuch für Umgebindehäuser erstellt.

Sächsischer Verein für Volksbauweise e.V.



Der Sächsische Verein für Volksbauweise e.V. wurde 1990 gegründet und fördert die heimatkundliche Forschung und den Denkmalschutz. Er engagiert sich für die Erhaltung und Pflege der charakteristischen Hauslandschaften und ist auch Herausgeber zahlreicher Publikationen, u.a. des Buches „Umgebinde – Eine einzigartige Bauweise“ und das neue viersprachige „Bildwörterbuch der Oberlausitzer Umgebindebauweise“.



Gefördert durch den Kulturraum Oberlausitz

Tag des offenen Umgebindehauses

25. Mai 2025
Guck mal rein ...



Hilfe durch die Stiftung Umgebendehaus

Die Stiftung Umgebendehaus setzt sich seit 21 Jahren für den Erhalt der Volksbauweise in der Oberlausitz ein.

Seit der Gründung der Stiftung konnten bereits 168 Förderverträge für Reparaturen und restauratorische Arbeiten an Umgebendehäusern mit den Eigentümern abgeschlossen werden. Umgebendehäuser denkmalgerecht und modellhaft zu sanieren sowie innovative Lösungsmöglichkeiten bei der Umsetzung zu entwickeln, steht immer im Vordergrund.



Sollten auch Sie Interesse an der Erhaltung der liebenswerten Lausitzer Umgebendehäuser gefunden haben, können Sie die Umsetzung unserer Stiftungsziele mit einer Geldspende unterstützen. Jeder Betrag, sei er auch noch so klein, hilft der Stiftung als Spende für die Rettung dieser wertvollen Volksbauweise oder als Zustiftung zum Aufbau des Stiftungskapitals.

Überweisungen von Spenden und Zustiftungen:

Bankverbindung
 Kreissparkasse Bautzen
 Spendenkonto IBAN: DE39 8555 0000 1000 1090 00, BIC: SOLADES1BAT
 Spenden an die „Stiftung Umgebendehaus“ sind steuerlich abzugsfähig.
 Wenn Sie sich für eine Zustiftung entscheiden wollen, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir beraten Sie gern.

Kontakt:

Stiftung Umgebendehaus, Ernst-Thälmann-Straße 42
 OT Neugersdorf
 02727 Ebersbach-Neugersdorf
 www.stiftung-umgebendehaus.de

 Stiftung Umgebendehaus

 #stiftungumgebendehaus

Arnd Matthes: Geschäftsstellenleiter
 03586 36958-15, Mobil: 0152 08764846
 a.matthes@stiftung-umgebendehaus.de
 Dipl.-Ing. Sven Rüdiger: Projektmanager
 Tel.: 03586 36958-16, Mobil: 0176 30413528
 s.ruediger@stiftung-umgebendehaus.de
 Fax: 03586 3689177



Impressum

Herausgeber:
 Stiftung Umgebendehaus
 Arnd Matthes / Sven Rüdiger
 Ernst-Thälmann-Straße 42
 OT Neugersdorf
 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Gestaltung/Titelbild
 DIE PARTNER GmbH, Görlitz
 www.die-partner.tv

Satz/Druck:
 Graphische Werkstätten Zittau GmbH
 www.gwz.io

-  Orte mit Angeboten zum Tag des offenen Umgebendehauses
-  größere Städte
-  10.00 Uhr Eröffnung

Willkommen zum Tag des offenen Umgebindehauses!



Schon zum 21. Mal gewähren Umgebindehausbesitzer Gästen aus nah und fern einen Blick in ihre Stuben. Der Tag des offenen Umgebindehauses ist zu einer Tradition geworden, die hilft, für das Leben und Arbeiten im Umgebindehaus zu werben. Wir freuen uns, dass fast 100 Häuser am letzten Mai-Sonntag besichtigt werden können. Zeitgleich zum Tag des offenen Umgebindehauses wird auch der Deutsche Fachwerktag ausgetragen.

Die zentrale Eröffnung findet 10:00 Uhr in Ebersbach-Neugersdorf OT Neugersdorf an der Geschäftsstelle der Stiftung Umgebindehaus (Stammhaus der Textilfirma C. G. Hoffmann) statt.

In der Regel sind die Häuser zwischen 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Abweichungen sind bei den einzelnen Beschreibungen vermerkt. Manche Häuser sind nur im Rahmen einer Führung zu erkunden. In Tschechien sind einige Häuser nur am Vortag, dem 24. Mai geöffnet. Nutzen Sie auch unsere online-Variante über die Webapp www.umgebinde.haus, die ganzjährig zur Verfügung steht.

Die Oberlausitzer Umgebindehausstraße ist ein weiteres Thema, über das sich die Gäste in der Geschäftsstelle in Neugersdorf am und im Stammhaus der ehemaligen Firma C.G. Hoffmann informieren können. An einigen Aktionsorten erwarten Sie Handwerksvorstellungen, Ortsführungen, Ausstellungen oder Angebote für Kinder. Besucher aus der Ferne sind herzlich eingeladen, den Tag des offenen Umgebindehauses für einen längeren Aufenthalt zu nutzen. Die Tourist-Informationen in den Städten und Gemeinden der Oberlausitz geben Ihnen gern näher Auskunft.

Hinweise:

Alle Angebote im Programmheft sind alphabetisch nach Orten sortiert und die Gemeindezugehörigkeit in Klammern hinter dem Ortsteil vermerkt. Akteure und Veranstaltungen, die das letzte Jahr nicht im Programmheft standen und am Umgebindehaustag teilgenommen haben, sind mit „Neues Objekt“ markiert.

Grundsätzlich erfolgt die Teilnahme am Tag des offenen Umgebindehauses auf eigene Gefahr und mit der Bitte, Rücksicht auf die Privatsphäre der Hausbesitzer zu nehmen. Besondere Vorsicht ist auf Baustellen geboten. Durch die finanzielle Unterstützung im Rahmen der Kulturräumförderung Oberlausitz-Niederschlesien und der Kulturförderung des Landkreises Bautzen ist es wieder möglich geworden, diesen bedeutsamen Aktionstag durchführen zu können.

Unser Dank gilt vor allem den vielen Akteuren, durch die der Tag des offenen Umgebindehaus erst möglich wird. Wir wünschen Ihnen einen ereignisreichen Tag.

Bertsdorf-Hörnitz 🏠 August-Bebel-Straße 37

Umgebindehaus um 1780 „Drempelgeschosshaus“

Besichtigung des freistehenden Umgebindehauses mit Halbgeschoss. Bei gutem Wetter finden praktische Arbeiten statt: „Wie bekomme ich den alten Lack vom Holz oder wie muss ich Fensterrahmen abschleifen, damit sie neu gestrichen werden können.“ Jeder kann auch selbst Hand anlegen.

📍 August-Bebel-Straße 37
02763 Bertsdorf-Hörnitz

🕒 10:00-17:00 Uhr

⚠️ Kein Parkplatz am Haus

👤 Ansprechpartner: Lena Steudtner
lena@reittherapie-pialotta.de
T 0176 80144860

Cunewalde 🏠 Am Schmiedeberg 8

Umgebindehaus um 1780 „Am Schmiedeberg 8“

Malerisch am Hang des Schmiedebergers, unterhalb der Dorfkirche gelegen, befindet sich das fast 250 Jahre alte Umgebindehaus. In einem Teilbereich des historischen Gebäudes verbirgt sich ein Atelier, welches für die Hobbymalerei genutzt wird.



📍 Am Schmiedeberg 8
02733 Cunewalde

🕒 14:00-17:00 Uhr

⚠️ Bitte Parkplatz oberhalb der Kirche nutzen.

Cunewalde 🏠 Erlenweg 7

Umgebäudehaus um 1750 „Handwerkerhaus“

Wir zeigen unser weitestgehend mit Naturbaustoffen saniertes Umgebäudehaus. Nehmen Sie Platz in der 36 Quadratmeter großen gemütlichen Blockstube.

Wir erzählen vom Abenteuer Sanierung und beantworten Ihre Fragen. Eine Kinderspielecke steht zur Verfügung.



📍 Erlenweg 7
02733 Cunewalde

🕒 10:00 - 16:00 Uhr

⚠️ Die nahe gelegene größte Dorfkirche Deutschlands hat ebenfalls geöffnet.

📧 Peggy und Alexander Göring
Goering.a@web.de

Cunewalde 🏠 Erlenweg 14

Umgebäudehaus um 1780 „Kleene Schänke“

Das Doppelstübchenhaus „Kleene Schänke“ wird aktuell als Tagungs- und Kulturzentrum genutzt. Im Haus kann das Museum mit historischen Zimmermannswerkzeugen besichtigt werden. Es findet ein Trödelmarkt statt. Ein Besuch lohnt sich.



📍 Erlenweg 14
02733 Cunewalde

🕒 14:00 - 17:00 Uhr

📧 Flora Brinckmann
info@bima-management.de
T 0176 63706801
www.bima-management.de

Cunewalde 🏠 Hauptstraße 229NEUES
OBJEKT**Umgebindehaus um 1700
„Ehemalige Stellmacherei mit zwei Blockstuben“**

Ehemalige Stellmacherei mit zwei Blockstuben – Das Gebäude hat eine interessante Geschichte. Ursprünglich wurde ein einstöckiges Handwerkshaus gebaut (geschätzt 1680). Später wurde dieses aufgestockt und im Weiteren um einen Wohnanbau erweitert (Türschild 1765). Dadurch kam die aktuelle L-Form zu Stande. Derzeit wird das Gebäude umfassend kernsaniert und denkmalgerecht modernisiert.



📍 Hauptstraße 229
02733 Cunewalde

🕒 11:00 - 20:00 Uhr

📄 Toni Böhme
cojones_info@yahoo.com
T 0157 33214402

Ebersbach 🏠 Oberer Kirchweg 25**Umgebindehaus um 1780 „Grünsteinhof“**

2014 erhielt das vorbildlich sanierte Anwesen den Umgebindehauspreis und war 2015 Preisträger beim Wettbewerb „Ländliches Bauen“. Großes ungenutztes Umgebindehaus, vier moderne Ferienwohnungen und Veranstaltungsgewölbe, gesundes Wohnen, ökologische Sanierung und Komfort des 21. Jh. sind in einem denkmalgeschützten Gebäude vereint. Eine denkmalgerechte und ökologische Wiederherstellung des Wohngebäudes: Kastenfenster, Dämmung mit Holzweichfaserplatten und Zellulose, Schaumglas-schotter, Lehmputz, Wandflächenheizung und Hackgutfeuerung, war wichtig. Besonders auf Kinder warten verschiedene Bauernhoftiere, Spielmöglichkeiten, Lehm-pampen und ein großer Garten.

Übernachten: Ferienwohnungen, Zelten auf der Streuobstwiese, Caravanstellplätze; Sanitär-Lagerfeuer-Quelle-Bauernhof



📍 Oberer Kirchweg 25
02730 Ebersbach

📄 Stefanie & Thomas Kipke
urlaub@gruensteinhof.de
www.gruensteinhof.de

Ebersbach Georgswalder Straße 1

Umgebindehaus um 1770 „Alte Mangel“

Die „Alte Mangel“ ist für die Stadt Ebersbach-Neugersdorf und die Oberlausitz ein kulturhistorisch und baugeschichtlich wertvolles Gebäude, welches als Doppelstubenhaus errichtet wurde. Erbaut in den Jahren 1767-1770 als Wohn- und Wirtschaftsgebäude. Im Jahr 1782 wurde es als Faktorenhaus umgebaut und diente mit churfürstlich-sächsischer Erlaubnis der Leinwandveredlung. In der „Alten Mangel“ werden verschiedene öffentliche Veranstaltungen für Einheimische und Gäste angeboten, private Vermietungen, Hochzeiten, Seminare, Tagungen und ähnliches organisiert. Auch wechselnde Ausstellungen und Themenbereiche begleiten die Besucher des Hauses.



 Georgswalder Straße 1
02730 Ebersbach/Sa.

 10:00 - 16:00 Uhr

 Frau Graf
T 03586 765590
www.alte-mangel.de

Ebersbach-Neugersdorf Ernst-Thälmann-Str. 42

Umgebindehaus um 1809 „Stammhaus C. G. Hoffmann“

1834 erwarb Carl Gottlieb Hoffmann das 1809 vom Vorbesitzer erbaute, noch heute erhaltene Stammhaus (Umgebindehaus) zum Zwecke des Bindens von Webeblättern. Daher erhielt das Unternehmen im Volksmund die Bezeichnung „ben Bloatbinder“ (beim Blattbinder). C. G. Hoffmann stellte mehrere Bandwebstühle auf und beschäftigte eine große Anzahl von Hauswebern.

Durch Neubauten um das Stammhaus entwickelte sich die Firma zu einem großen Unternehmen. C. G. Hoffmann wurde zu einem der bekanntesten und größten Verleger der Oberlausitz. Er vertrat seine Firma auf den Messen in Leipzig und Frankfurt (Oder). Ketten und Schussgarne lieferte er an die Hausweber, kaufte von ihnen die gewebte Ware zurück und verkaufte dieselbe an den Handelsplätzen. 1912 beschäftigte das Unternehmen 1.800 Arbeiter und Beamte in der Zwirnerei und Weberei, Färberei und in den Appreturanlagen. Die Firma verfügte zu dieser Zeit über 200 Webmaschinen, 80 Rauhaschinen und viele andere Ausrüstungs- und Hilfsmaschinen der neuesten Technik. Produziert wurden baumwollene Unterrockflanelle, gezwirnte Rock- und Hosenstoffe sowie Decken und Betttücher. Das bis heute erhaltene Umgebindehaus von 1809 wurde von der Stadt Ebersbach-Neugersdorf umfangreich saniert. Besonders ist die originale Ausstattung aus der Art Déco Zeit zu erwähnen.

Die französischen Ornamenttapeten von 1932 und die originalen Türen, Fußböden und Wandverkleidungen sind sehr selten. Zwei Räume im Obergeschoss hat die Stiftung Umgebendehaus als Büro eingerichtet. Die neu zusammengestellte, im Erdgeschoss befindliche Ausstellung zur Firmengeschichte, kann auf Anfrage bei der Stiftung Umgebendehaus oder der Stadtverwaltung besichtigt werden.



📍 Ernst-Thälmann-Straße 42
02727 Ebersbach-Neugersdorf

🕒 10:00 - 16:00 Uhr

⚠️ Der Tag des offenen Umgebendehauses wird 10:00 Uhr am Stammhaus in Neugersdorf eröffnet.

📧 Herr Rüdiger
projekt@stiftung-
umgebendehaus.de
www.stiftung-umgebendehaus.de

Groitzsch 🏠 Start am Markt 15

NEUES
OBJEKT

Umgebendehaus um 1801 „Entdeckung der westsächsischen Umgebendehäuser (Autoexkursion)“

Die westsächsische Region Groitzsch ist reich an Umgebendehäusern. In fünf Etappen werden historische Objekte vorgestellt, darunter ein Umgebendehaus mit bauzeitlich zurückgebaute Blockstube, ein Vierseithof mit Doppelblockstube und Wellerlehmscheune, ein Wohnhaus mit Töpferei. Meistens ist der Innenraum zugänglich. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Turmplatz in Groitzsch, die erste Etappe beginnt am Markt Nr. 15. Anmeldung mit Kontaktdaten und Mitteilung über die Teilnahme am Mittagessen (Selbstkostenbasis) bis 17.05.25 per E-Mail an weiterbildung@denkmalnetsachsen.de.



📍 Start am Markt 15
04539 Groitzsch

🕒 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

⚠️ Bitte tragen Sie festes Schuhwerk

📧 D. Schäfer & Sara Lamowski
weiterbildung@denkmalnetz-
sachsen.de
T 0351 4818063
www.nhv-groitzsch.de
www.denkmalnetsachsen.de

Großschönau 🏠 An der Lausur 6

Umgebendehaus um 1670 „Auenhaus“

Dieses besondere Umgebendehaus in Geschossbauweise wurde 1670 im Auenbereich Großschönaus errichtet. Es gibt eine Ausstellung über Baumaterial und eine Fotopräsentation zum Baufortschritt. Kaffee & Kuchen stehen bereit.

Eine Führung durchs Haus erfolgt nach dem Rundgang (10:00 Uhr ab Parkplatz Kirche) als Abschluss.



📍 An der Lausur 6
02779 Großschönau

🕒 10:30 - 12:00 Uhr

⚠️ 10:00 Uhr Führung zu ausgewählten Umgebendehäusern in Großschönau. Start am Parkplatz neben der Kirche.

👤 Carsten & Anja Schmidt

Großschönau 🏠 David-Goldberg-Straße 1

NEUES
OBJEKT

Umgebendehaus um 1790 „Doppelstubenhaus“

Das 1790 errichtete Faktorenhaus steht am Ortsrand von Großschönau an einem exponierten Standort. In den letzten Jahren wurde das Doppelstubenhaus liebevoll instandgesetzt, repariert und das Schieferdach erneuert. Es gibt aber noch viel zu tun. Das Motto Textilgestaltung ist im Haus allgegenwärtig. Auch das uralte Kellergewölbe ist einzigartig. Lassen Sie sich überraschen



📍 David-Goldberg-Straße 1
02779 Großschönau

🕒 10:00 - 16:00 Uhr

👤 Ingrid Daninger
ingrid.daninger@gmx.de

Großschönau 🏠 David-Goldberg-Straße 22

NEUES
OBJEKT

Fachwerkhaus um 1850 „Fachwerkscheune“

Das historische Scheunengebäude war, bedingt durch seine Hanglage und mangelnde Instandsetzung in den tragenden Teilen durch Nässe, weitgehend zerstört. Nach erfolgter Dokumentation wurde das Fachwerkgefüge zurückgebaut und aufbewahrt. Die Rekonstruktion nach historischem Vorbild erfolgte in den Jahren 2024-2025. Die Wiederaufstellung des Fachwerks wurde durch die Zimmerei Vogt aus Waltersdorf ausgeführt. Die Eindeckung des abgewalmten Satteldaches erfolgte mit handgestrichenen Biberschwanzziegeln durch die Dachdeckerei Thomas Wintzen.



📍 David-Goldberg-Straße 22
02779 Großschönau

🕒 10:00 - 15:00 Uhr

👤 Kerstin und Michael Schmidt
info@rotes-umgebindehaus.de
T 0172 3066966
www.rotes-umgebindehaus.de

Großschönau 🏠 Dorfstraße 59

NEUES
OBJEKT

Umgebindehaus um 1771 „Goldhammerhaus“

Teilsaniertes Umgebindehaus, das dem Wandel der Zeit unterworfen, aber durchgängig bewohnt war. Zuletzt von den Vorbesitzern während der DDR-Zeit in zwei Wohneinheiten unterteilt, arbeiten wir daran, das Haus wieder in einen möglichst ursprünglichen Zustand zu versetzen. Unter Einhaltung der Denkmalschutzvorschriften und moderner Konservierungsmethoden. Die Blockstube ist komplett saniert. Im teilsanierten Obergeschoss ist ein Teil der ursprünglichen Fachwerkwand freigelegt und konserviert zu sehen.



📍 Dorfstraße 59
02799 Großschönau

🕒 13:00 - 15:00 Uhr

Großschönau 🏠 Mühlstraße 14

NEUES
OBJEKT

Umgebіндеhaus um 1700 „Auenhaus“

Besichtigung eines im Umbau befindlichen Umgebіндеhauses, das in seiner ursprünglichen Form in Langständer-Bauweise errichtet wurde und aus Blockstube, massiven teilunterkellertem Bereich und der Abseite bestand, in der auch Ziegen untergebracht waren. Ziel der Sanierung war es, möglichst viel alte Substanz zu erhalten, die Wände gut zu dämmen und überwiegend natürliche Baustoffe wie Lehm und Holz zu verwenden. Das Gebäude wird mit Flächenheizungen in Wand und Boden beheizt.



📍 Mühlstraße 14
02779 Großschönau

🕒 13:00 -17:00 Uhr

⚠️ Parken am Gebäude ist nur bedingt möglich!

📄 Christian Hartmann
ch.hartmann@bauplanung-pilny.de

Hainewalde 🏠 Obere Straße 5

NEUES
OBJEKT

Umgebіндеhaus „Vierseithof mit Umgebінде und Fachwerk“

Das Ensemble ist für diesen Tag geöffnet, es werden Fragen beantwortet, geführt über die Baustelle. Gegrilltes und Getränke, Kaffee und Kuchen gegen Spende.



📍 Obere Straße 5
02779 Hainewalde

📄 Adriane Wagner

Kottmar 🏠 Hauptstraße 23

NEUES
OBJEKT**Umgebäudehaus „Umgebäudehaus mit Wäschemangel“**

Besichtigungsangebot des Umgebäudehauses mit angrenzender alter Rolle der Firma L.A. Thomas Mangelfabrik Großröhrsdorf. Besichtigung des Sanierungsstandes des Umgebäudehauses. Kaffee und Kuchen werden angeboten



Hauptstraße 23
02708 Kottmar



10:00 – 17:00 Uhr



Parkmöglichkeiten ca. 50 m entfernt auf öffentlichem Parkplatz



Michaela & René Rixrath
T 0172 5413348

Kottmar 🏠 Hauptstraße 214 a

Umgebäudehaus um 1717 „Hauptstraße 214 a“

Der Reichtum der Faktoren präsentiert sich hier auf unvergleichbare Art, oft wird das Haus als „Perle der Oberlausitz“ bezeichnet. Im OG entfaltet sich die Pracht des Barocks mit Details, sie zeigen die künstlerischen Möglichkeiten um 1717. Florale Ornamente und Delfter Kachelmotive lassen den Wohlstand der einstigen Besitzer erahnen. Rekonstruktion: 1994–2001 durch Fördermittel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und das Amt für Ländliche Neuordnung. 2009–2012 Ausbau des Dachgeschosses zum Museum mit Fördermitteln im Programm Städtischer Denkmalschutz.



Hauptstraße 214a
02739 Kottmar



13:00 – 17:00 Uhr



Interaktives Programm des Informationszentrums Umgebäudehaus an der HS Zittau/Görlitz von 14:00–17:00 Uhr



Tina Nitsche,
Fachwerk-Gästeführerin
tourismus@spreequellland.
info
T 03586702051
www.spreequellland.info

Kottmar 🏠 Niedere Hauptstraße 37

Umgebindehaus um 1770 Faktorenhaus „Alte Weberstube“

Niedercunnersdorfs besonderes Schmuckstück, das über 250 Jahre alte, ehemalige Faktorenhaus, ist eines der größeren und prächtig verzierten Umgebinderhäuser im Ort. Sie können die „Alte Weberstube“ besichtigen, an einer Führung teilnehmen und Wissenswertes zu Weberstube und Faktorenhaus erfahren oder einfach nur unter der großen Rotbuche Platz nehmen und die Seele baumeln lassen. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen können Sie eine Pause auf dem Weg von einem zum anderen Umgebinderhaus machen.



📍 Niedere Hauptstraße 37
02708 Kottmar

🕒 11:00 – 16:00 Uhr

⚠️ Der Parkplatz befindet sich hinter dem Haus.

📄 Heiko Eßer-Weidemann und
Birgit Hübler
post@alteweberstube.de
T 0174 9464491 und
0170 3553268
www.alteweberstube.de



Neusalza-Spremberg 🏠 Zittauer Straße 37

Umgebindehaus um 1670 „Reiterhaus“

Eines der ältesten Umgebindehäuser wurde 1670 erbaut und bekam 1704, nach verschiedenen Umbauten, das heutige Aussehen. Als Baudenkmal und Museum mit Ausstellung über die Umgebindebauweise und zur Lebensweise der Landbevölkerung in der großen Blockstube und angrenzenden Räumen ist es eine bedeutende Informationsstelle zur Umgebindebauweise geworden.



📍 Zittauer Straße 37
02742 Neusalza-Spremberg

🕒 10:00 - 16:00 Uhr

📧 kontakt@reiterhaus.de
T 035872 32957
www.reiterhaus.de

Niesky 🏠 Zinzendorfplatz 8

Umgebindehaus um 1742 „Johann-Raschke-Haus“

Das Johann-Raschke-Haus ist eines der ersten drei Häuser, die bei der Gründung der Niederlassung der Herrnhuter Brüdergemeine in Niesky errichtet wurden. Die Grundsteinlegung erfolgte am 8. August 1742 im Beisein von Vertretern der Herrnhuter Brüdergemeine und Böhmisches Glaubensflüchtlingen - den ersten Siedlern von Niesky. Heute beherbergt das Johann-Raschke-Haus das Stadtmuseum und die Touristinformation.



📍 Zinzendorfplatz 8
02906 Niesky

🕒 10:00 - 17:00 Uhr

⚠️ Zwischen 10 und 15 Uhr finden am Tag des offenen Umgebindehauses stündliche Führungen statt.

📧 Dr. Jan Bergmann-Ahlswede
museum@stadt-niesky.de
T 03588 2239793
www.museum-niesky.de

Obercunnersdorf 🏠 Hauptstraße 65

Umgebendehaus um 1830 „Touristinformation Haus des Gastes & Museum“

11:00 und 14:00 Uhr starten an der Tourist-Information die Ortsführungen zu ausgewählten Umgebendehäusern in Obercunnersdorf. Dauer 1 Stunde.

Besichtigt werden kann auch die Pfarrer Heinz Leßmann Stube im Umgebendehaus nebenan.



- 📍 Hauptstraße 65
02708 Obercunnersdorf
- 🕒 10:00 - 16:00 Uhr
- ⚠️ Imbissangebot im Haus des Gastes vorhanden.
- 📧 info@obercunnersdorf.de
T 035875 60954
www.gemeinde-kottmar.de

Obercunnersdorf 🏠 Hauptstraße 80

Umgebendehaus „Hauptstraße 80“

Umgebendehaus Café und Konditorei Brumme
Ein gemütliches Café mit besonderen Köstlichkeiten aus der Konditorei lädt Sie hier zum Verweilen ein. Im neu sanierten Doppelstübchenhaus aus dem Angang des 19. Jh. befinden sich auch Ferienwohnungen in den oberen Geschossen.



- 📍 Hauptstraße 80
02708 Obercunnersdorf
- 📧 Thomas Brumme
T 035875 240064
t.brumme@googlemail.com

Obercunnersdorf 🏠 Hauptstraße 116

Umgebindehaus um 1880 „Spritzenhaus“

Wenn es nicht bereits in der Mitte des 19. Jahrhunderts zur Gründung von Feuerwehren und sogenannten „Spritzenverbänden“ gekommen wäre, hätten wir gegenwärtig einen geringeren Bestand an Umgebindehäusern in den Oberlausitzer Dörfern. Welche Mittel einst dem Feuer entgegengesetzt wurden, kann sich zu heutiger Zeit kaum einer mehr vorstellen. Es gab damals eine Pflicht an jedem Umgebindehaus bzw. Hausgrundstück eine Holzleiter, einen Feuerhaken sowie einen Feuerlöschseimer mit dazugehöriger Handspritze vorzuhalten. Im Brandfall zog man mit dem langen Feuerhaken vom steilen Dach die Stroheindeckung herunter, um die Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Mit den Wassereimern versuchte man über die Leitern die meist mit Stampflehmfußboden bedeckten Dachböden zu befeuchten, um ein Durchschlagen der Flammen zu den unteren Räumen zu verhindern. Noch heute finden sich zahlreiche hölzerne Bodentüren, die mit dicker Lehmummantelung ebenso diesen Zweck erfüllten. Wichtig für die Verhinderung von sogenannten „Schadenfeuern“ war die vorbeugende Kontrolle aller im Ort vorhandenen Gebäude, die damals oft noch mit Strohdach versehen waren. Dafür wurde ein von der ganzen Gemeinde finanzierter „Tag- und Nachtwächter“ eingesetzt, der nach Aufforderung des Königlichen Gerichtsamtes über die Einführung nächtlicher Schutzwachen 1869 zur Pflicht wurde. Erst nach 1860 kauften sich die ersten Gemeinden bessere Technik zur Brandbekämpfung, die sogenannten Handdruckspritzen, die in extra dafür gebauten „Spritzenhäuschen“ untergestellt waren. Wer heute noch so eine alte Technik besitzt kann stolz darauf sein, auch wenn diese Technik im Einsatz gegen Großbrände wie ein Tropfen auf den heißen Stein wirkte. Das „Alte Spritzenhaus“ der Freiwilligen Feuerwehr in Obercunnersdorf besitzt einen handbetriebenen Spritzenwagen. Seit etwa 1880 auch eine Handdruckspritze mit Pferdebespannung. Gleichzeitig ist das Spritzenhaus Sitz des Steigerzuges (Eliteeinheit der Feuerwehr) - heute ein Museum.



📍 Hauptstraße 116
02708 Obercunnersdorf

🕒 10:00 - 17:00Uhr

⚠️ Imbissangebot und Besichtigung der Feuerwehrtechnik

👤 Udo Wunderlich

Obergurig 🏠 Schulstraße 24**Umgebidehaus um 1709 „Alte Schmiede Obergurig“**

Saniertes Umgebidehaus mit Schmiedewerkstatt: Erleben Sie spannende Führungen durch das umfangreich sanierte Umgebidehaus und Schmiede. Dabei können Sie live miterleben, wie am offenen Feuer geschmiedet wird. Zusätzlich erwartet Sie eine beeindruckende Ausstellung von Elke Woltersdorf „Spaziergang durch Obergurig und Umgebung“, die Ihnen die Region näher bringt. Genießen Sie den selbstgebackenen Kuchen mit einer Tasse Kaffee... und für alle, die es ein wenig herzhafter mögen, steht ein kleiner Imbiss bereit.



📍 Schulstr 24
02692 Obergurig

🕒 10:00 - 17:00 Uhr

⚠️ ausreichend Parkplätze stehen an der Turnhalle Obergurig zur Verfügung

👤 Frau Doreen Nitsche
doreen.nitsche@obergurig.de
T 035938 5860
www.alteschmiede-obergurig.de

Oderwitz 🏠 Am Adlerberg 9**Umgebidehaus um 1850 „Vierseithof mit Umgebidehaus“**

Herzlich willkommen auf dem Adlerberghof in Oberoderwitz. In der Zeit von 11-16:00 Uhr sind für Euch die großen neuen Tore geöffnet und freuen sich auf interessierte Besucher und schöne Momente des Verweilens. Lasst Euch überraschen, was es Neues & Altes auf dem großen Vierseithof zu entdecken gibt.



📍 Am Adlerberg 9
02791 Oderwitz

🕒 11:00 - 16:00 Uhr

Oppach 🏠 Feldweg 1

NEUES
OBJEKT**Umgebäudehaus um 1820 „Kulturhaus für einen Tag“**

Das bereits im Abriss befindliche Umgebäudehaus wurde im letzten Moment per Zufall von Potsdamer Restauratoren entdeckt, gesichert und 2022-2025 als Wohn- und Atelierhaus saniert. Da die daran beteiligten, befreundeten Handwerker zumeist auch Künstler sind, finden die Haus- und Atelierführungen im Wechsel mit Konzerten und einer Lesung statt. Für das leibliche Wohl ist durchgängig gesorgt. Es gibt Schlesische Bergarbeitersuppe (mit orig. Krakauer Wurst) und Breslauer Toasty (mit Käse und Champignons), Potsdamer Bier und Oppacher Mineralwasser sowie Kaffee und Kuchen.

Ab 12:00-17:00 Führungen, jede volle Stunde - Ab 12:30-17:30 Konzerte, jede halbe Stunde - 18:00 Lesung zum Thema: „Baustellengeschichten. Von A wie Aller Anfang ist schwer bis Z wie Zum Ende wird alles gut“ - 19:00 Abschlusskonzert (Liedermacher) mit Jamsession.



📍 Feldweg 1
02736 Oppach

🕒 12:00 - 20:00 Uhr

⚠️ Anfahrt über B96 in den Kretschamweg. Parkplätze befinden sich neben dem alten Oppacher Kretscham, auf dem Kretschamweg.

👤 Dr. phil. Thomas Schubert
Wildpark@email.de

Rammenau 🏠 Aue 1

NEUES
OBJEKT**Umgebäudehaus um 1760 „Alte Schmiede Rammenau“**

Das besondere Umgebäudehaus mit einer Blockstube und Umgebäudekonstruktion aus Eichenholz wurde in den letzten Jahren fachgerecht saniert und der Öffentlichkeit übergeben. Heute beherbergt das Haus neben der Tourist-Information im Nebengebäude eine „Schauschmiede“ und jährlich wechselnde Ausstellungen in der Scheune.



📍 Aue 1
01877 Rammenau

🕒 11.00 - 17.00 Uhr

👤 Ivonne Hetzer
i.hetzer@rammenau.de
T 03594 703406
www.rammenau.de

Saupsdorf 🏠 Hinteres Räumicht 1

Umgebäudehaus um 1818 „Saupsdorfer Hütte“

Eine traumhafte Lage hat dieses 1818 erbaute Umgebäudehaus. Mit vier Jochbereichen und Fachwerk im Obergeschoss, viele original erhaltene Bauteile, z.B. Türen und Holzbalkendecken mit Einschubrettern, einer sanierten Gewölbeküche und im 1. OG innen freigelegtes Fachwerk mit Lehmputz, ist es sehr ursprünglich erhalten geblieben. Ab 17.00 Uhr

- geselliger Erfahrungsaustausch (bei Regen innen)
- evtl. Akkordeon- oder Gitarrenspieler mit Bergliedern
- lustige Gedichte und Geschichten des Hinterhermsdorfer Mundartdichters Paul Richter werden vorgetragen
- für das leibliche Wohl wird gesorgt



📍 Hinteres Räumicht 1
01855 Saupsdorf

⚠️ ÖPNV: S-Bahn S1 ab Dresden Hbf. nach Bad Schandau-Nationalparkbahnhof, anschließend mit Buslinie 241, ab Sebnitz Buslinie 268/269 bis „Räumichtmühle“, dem Wanderweg Richtung „Hinteres Räumicht“ folgend zum Haus (ca.5–10 min.)

👤 Antje Aurich und
Andreas Rädisch
T 0163 8404556
www.saupsdorfer-huette.de

Schirgiswalde 🏠 Rämischstraße 23

Umgebäudehaus um 1772 „Doppelstubenumgebäudehaus“

Objektbeschreibung: Instandsetzung eines Umgebäudehauses für die öffentliche Nutzung. Präsentation der Eigen- und Fremdleistungen und des Bauablaufes, Vorstellung des geplanten Bildungs- und Veranstaltungsprogrammes. Speisen und Getränke vorhanden.

Verein Umgebäudehaus, Rämischstraße 23 e.V.
Vorstandsvorsitzender Daniel Hain T 0176 41517099



📍 Rämischstraße 23
02681 Schirgiswalde

👤 Kerstin Richter
info@raemischstrasse23.de
T 0174 3174661
www.raemischstrasse23.de

Sebnitz 🏠 Dorfbachweg 25

NEUES
OBJEKT

Umgebindehaus um 1890 „Vereinshaus“

Begegnungsstätte für Jung & Alt direkt am Eingang zur Waldhusche und dem Nationalpark Sächsische Schweiz gelegen. Das Umgebindehaus, denkmalgeschützt mit Aufenthaltsräumen, Duschen, WCs, Schlafplätzen, Küche und großem Garten lädt zu Abenteuern ein. Wir stellen für eure Ideen den Raum zur Verfügung: Ob Steinmetzworkshop oder Fotowochenende, ob Handarbeitskurse oder sportliche Aktivitäten, ob Schnupperkurse in traditionellem Handwerk oder kreative Nachmittage - vieles ist möglich. Sprecht uns einfach an und nutzt das Elbi-Haus für eure Interessen!



📍 Dorfbachweg 25
01855 Sebnitz

🕒 10:00 - 16:00 Uhr

⚠️ Bitte beachten Sie auch die Ortsführung ab Heimatstube Hinterhermsdorf.

📄 Maren Flechner
T 0176 52145952
www.elbi-ev.de

Sebnitz 🏠 Neudorfstraße 2

NEUES
OBJEKTUmgebindehaus um 1800
„Geführter Dorfrundgang ab „Heimatstube“

10.00 Uhr und 14.00 Uhr Treffpunkt Heimatstube Hinterhermsdorf
 „Das Umgebindehaus als Museum“ - Heimatstube Hinterhermsdorf und
 - das Umgebindehaus als Ferienhaus Familie Hohlfeld Oberdorfweg
 - das Umgebindehaus als Geschäft Familie Petters Schandauer Str. 24
 - das Umgebindehaus als Gaststätte Gaststätte „Zur Hoffnung“
 - das Umgebindehaus als Wohnhaus Familie Müller Schandauer Str.
 - das Umgebindehaus als Vereinshaus ELBI e.V. Dorfbachweg 25

📍 Neudorfstraße 2
01855 Sebnitz

🕒 10:00 - 17:00 Uhr

⚠️ Die Führungen zu den einzelnen Umgebindehäusern beginnen jeweils 10:00 und 14:00 Uhr.

📄 Maren Flechner
marenflechner@web.de

Sebnitz 🏠 Oberdorfweg 37

Umgebindehaus um 1796 „Ferienhaus BLOGSTUBE“

Das Ferienhaus BLOGSTUBE ist ein denkmalgeschütztes Umgebindehaus, ein sogenanntes Häuslerhaus aus dem Jahr 1796. Bei der Sanierung wurde großen Wert auf traditionelle Bautechniken, die (Wieder-) Verwendung ökologischer Baustoffe (z.B. Lehm, Schiefer, Holzwolle) und ein modernes Energiekonzept (Erdwärmepumpe) gelegt. Die Gesamtanierung im Zeitraum von 2021-2024 wurde im September 2024 durch die Stiftung Umgebindehaus mit einem Hauptpreis ausgezeichnet. Gäste können nun den historischen Charme des großzügigen, komfortablen und modernen Ferienhauses im Herzen der Sächsischen Schweiz erleben.



📍 Oberdorfweg 37
01855 Sebnitz

🕒 09:00 - 15:00 Uhr

📧 Alexander Hohlfeld
mail@blogstube.de
T 0176 20846383
www.blogstube.de

Seiffhennersdorf 🏠 Nordstraße 21a

**Umgebindehaus um 1800
„Umgebindehauswanderung“**

Olaf Menges vom „Freundeskreis des Karasek-Museums“ in Seiffhennersdorf lädt zu einer „Umgebindehauswanderung“ ein. Es geht entlang des Umgebindehausweges in die „Läuterau“, wo wir viel Interessantes zu der Bauweise der Häuser erfahren. Weiter führt uns der Weg zu einem kurzen Zwischenstopp in die Kocour-Brauerei (CZ). Gestärkt begeben wir uns nun zurück zum Ausgangspunkt. Start ist 09:00 Uhr am Parkplatz Karasek-Museum.



📍 Nordstraße 21a
02782 Seiffhennersdorf

⚠️ Personalausweis nicht vergessen! Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung.

📧 Olaf Menges
T 03586 451567
www.karaseks-revier.de

Seifhennersdorf 🏠 Conradstraße 2

Umgebindehaus um 1829 „Alte Fischfabrik“

Das Doppelstubenumgebindehaus wurde 1829 errichtet und war einst eine „Fischfabrik“, sicherlich ist es ein Fischhändler gewesen, der das Gewerbe betrieb. Das Bauwerk mit einzigartigen Wandmalereien befindet sich in der Restaurierungsphase und wird seit 2022 umfassend denkmalgerecht saniert bzw. restauriert. Es bietet interessante Einblicke in die Bauarbeiten unter anderem die energetische Sanierung.



📍 Conradstraße 2
02782 Seifhennersdorf

🕒 10:00 - 16:00 Uhr

👤 Michael Bürger

Seifhennersdorf 🏠 Rumburger Straße 10

Umgebindehaus um 1850 „Grenzland-Haus“

Stattliches, relativ junges Haus aus dem 19. Jahrhundert mit prachtvollen Dachfenstern (Ochsenaugen). Das Haus ist das Stammhaus zu einer seniorengeeigneten Wohnanlage, dem „Grenzland-Haus“, die zur Nordstraße hin entstanden ist. Hier im Umgebindehaus sind eine Arztpraxis, ein Rechtsanwaltsbüro und kulturelle Räume von der Wohnanlage vorhanden.



📍 Rumburger Straße 10
02782 Seifhennersdorf

🕒 11:00 - 13:00 Uhr

⚠️ Parkplatz von Otto-Simm-Straße aus erreichbar

👤 Friederike Cieslak
info@grenzland-haus.de
T 03586 7071817
www.grenzland-haus.de

Sohland an der Spree 🏠 Taubenheimer Straße 27

Umgebindehaus um 1661 „Haus Wiese“

Baustelle neigt sich dem Ende. Mit Liebe zum Detail sind in den letzten Jahren Räume entstanden, die nun Schritt für Schritt mit Leben gefüllt werden. Erstmals in ihrem langen Leben bietet die alte „Umgebindedame“ vom 16.05. bis 28.06.2025 Platz für Gemälde. Die Künstlerin Evan Fiedler aus Halle inspiriert mit ihren Werken und bringt Kultur auf die Baustelle. - „Lichte Weite – Lichtes Feld“. Nehmen Sie sich Zeit.



📍 Taubenheimer Straße 27
02689 Sohland an der Spree

🕒 10:00 - 18:00 Uhr

⚠️ Das Haus ist bereits am 24.05.2025 von 17:00 - 20:00 Uhr für Bauinteressierte und Freunde der Altsubstanz geöffnet, um in Ruhe zu Bauthemen ins Gespräch zu kommen und die Galerie in aller Stille zu genießen.

📧 Susann Christoph
susann.christoph@gmx.de
T 0173 9460016
www.denkmalwiese.de

Steinigtwolmsdorf 🏠 Kammweg 21

NEUES
OBJEKT

Umgebindehaus um 1756 „Heimatismuseum Weifa“

Das Heimatismuseum im Umgebindehaus bietet den Besuchern einen Einblick in das Leben der Menschen vergangener Zeiten. Erinnerungen können wach werden beim Betrachten von vielen kleinen und großen Dingen. Auch in der Ortschronik sind Informationen zu finden. Wir haben für Sie auch jeden Mittwoch von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet.



📍 Kammweg 21
01904 Steinigtwolmsdorf

🕒 14:00 - 17:00 Uhr

📧 Brigitte Schneider, Ingrid Burkhardt
brigitte.schneider07@gmx.de
T 035951 183351

Waltersdorf 🏠 Hauptstraße 119NEUES
OBJEKT**Umgebindehaus um 1660**
„Umgebindehaus am Hang der Lausche“

Das unter Denkmalschutz stehende Umgebindehaus am Hang der Lausche ist großflächig in seinem ursprünglichen Zustand erhalten geblieben. Vermutlich um 1660 errichtet wurde es laut Inschrift 1701 umgebaut und als kleinbäuerliches Anwesen genutzt. Seit zwei Jahren erfolgen umfassende Sanierungsarbeiten, wobei durch jahrelangen Wassereintritt vorrangig Notsicherungsmaßnahmen umgesetzt werden mussten. Besichtigt werden können die traditionellen Lehmbauarbeiten sowie die Reparaturarbeiten an der Blockstube. Zu DDR-Zeiten wurde das Sandsteinportal inkl. Tür ausgebaut und entsorgt. Daher würden wir uns über historische Aufnahmen vom Haus freuen.

📍 Hauptstraße 119
02799 Waltersdorf

🕒 10:00-16:00 Uhr

⚠️ Ein öffentlicher Parkplätze ist unweit des Gebäudes vorhanden.

Weißenberg 🏠 Kirchgasse 8NEUES
OBJEKT**Umgebindehaus um 1676**
„Alte Kirchscheule Weißenberg“

Die „Alte Kirchscheule“ wurde 1675/76 für 124 Taler, 20 Groschen, 7 Pfennige errichtet. Sie wurde im Erdgeschoss im Umgebindehausstil und im Obergeschoss im Fachwerkstil mit Andreaskreuzen und offenem Laubengang auf der Hofseite erbaut. Bis 1900 diente das Gebäude als Schule. Danach ging es in Privatbesitz über und war später dem Verfall preisgegeben. Im Jahr 2008 erfolgte die Freilegung und Ergänzung des Umgebindes, teilweise Neueindeckung des Daches und Instandsetzung der Blockstube auf der rechten Seite. Hier kann ein Klassenzimmer im alten Stil besichtigt werden.

Das Museum „Alte Pfefferküchlerei“ am Marktplatz ist ebenfalls geöffnet. Für's leibliche Wohl wird je nach Wetterlage in einem Objekt gesorgt. Die Kinder werden zum Basteln oder Malen in unserem Klassenzimmer eingeladen.



📍 Kirchgasse 8
02627 Weißenberg

🕒 13:00 - 16:00 Uhr

📄 Frau Zimmermann
info@museum-weissenberg.de
T 035876 40429
www.stadt-weissenberg.de

Weißenberg 🏠 August-Bebel-Platz 3

Fachwerkhaus um 1648 Museum „Alte Pfefferkücherei“

Das Museum befindet sich in einem Fachwerkständerhaus, welches bis zum Jahr 1937 als Wohn- und Arbeitsstätte der Weißenberger Pfefferküchlerfamilie Bräuer/Opitz die in 6 Generationen hier lebten und arbeiteten. Es ist europaweit das einzig museal genutzte Denkmal der Produktionsgeschichte dieses alten Handwerks. Der im Backhaus befindliche altdeutsche Backofen mit Kessel zur Honigbereitung und häuslichem Herd ist das Herzstück des Gebäudes. Die Backstuben, der Laden und der Wohnbereich der Familie versetzen den Besucher in eine längst vergangene Zeit. Kinder werden zum Basteln oder Malen in unserem Klassenzimmer eingeladen.



📍 August-Bebel-Platz 3
02627 Weißenberg

🕒 13:00 - 16:00 Uhr

⚠️ Die „Alte Kirchschule“ in der Kirchgasse 8 ist ebenfalls geöffnet. Für das leibliche Wohl wird je nach Wetterlage im Museum oder im Hof der „Alten Kirchschule“ gesorgt. Die Kinder werden zum Basteln oder Malen in unserem Klassenzimmer eingeladen.

📄 Frau Zimmermann
info@museum-weissenberg.de
T 035876 40429
www.stadt-weissenberg.de

Zittau 🏠 Görlitzer Straße 1

NEUES
OBJEKT**Umgebindehaus um 1740
„Vorlaubenhaus Alte Schmiede“**

Die beiden Vorlaubenhäuser befinden sich im Ortskern von Hirschfelde und sind prägende historische Gebäude für das Dorfbild und die Geschichte von Hirschfelde. Insbesondere mit ihrem als Vorlauben freistehenden Umgebinde, stellen sie wertvolle Zeugnisse regionaler Architektur dar. Aktuell sind die Gebäude stark sanierungsbedürftig. Ein Verein möchte die Gebäude erhalten und sie in gemeinschaftlicher Nutzung als Chance zur Revitalisierung des Ortskerns von Hirschfelde sanieren.



📍 Görlitzer Straße 1
02788 Zittau, OT Hirschfelde

🕒 14:00 - 17:00 Uhr

📄 Thomas Hempel
vorstand@zukunft-hirschfelde.de
T 0162 2731410
www.zukunft-hirschfelde.de

Zittau 🏠 Schulberg 3

NEUES
OBJEKT**Umgebindehaus um 1722 „Auenhaus“**

Das mehr als 300 Jahre alte Haus steht mitten im malerischen Dittelsdorf. Seit fünf Jahren wird es von der neuen Besitzerin bewohnt und Stück für Stück originell und denkmalgerecht saniert. Machen Sie sich gerne selbst ein Bild davon und tauschen Sie sich mit der Bauherrin über ihre Erfahrungen aus. Erste Eindrücke kann Ihnen ein 2021 veröffentlichtes Fotobuch auf www.mein-umgebindehaus-dittelsdorf.de vermitteln. Seither hat sich vieles verbessert - sehen Sie selbst!



📍 Schulberg 3
02788 Zittau, OT Dittelsdorf

🕒 14:00 - 17:00 Uhr

Bogatynia 🏠 Bratków

Umgebendehaus „Bratków, Gemeinde Bogatynia, Dorfgemeinschaftshaus“

Dorfgemeinschaftshaus



📍 Bratków
59-916 Bogatynia

Bogatynia 🏠 Działoszyn 163

Umgebendehaus „Działoszyn 163 Gemeinde Bogatynia“

📍 Działoszyn 163
59-915 Bogatynia

Bogatynia 🏠 Działoszyn 167

Umgebendehaus „Działoszyn 167 Kuźnia gmina Bogatynia“

📍 Działoszyn 167
59-915 Bogatynia

Bogatynia 🏠 ul. Aleja Żytawska 17

Umgebendehaus „Bogatynia, ul. Żytawska 17, 18, 24, 30, 32, 33“

📍 ul. Aleja Żytawska 17
59-920 Bogatynia

Bogatynia 🏠 ul. Armii Krajowej 13

Umgebendehaus „Bogatynia, ul. Armii Krajowej 13“

📍 ul. Armii Krajowej 13
59-920 Bogatynia

Bogatynia 🏠 ul. Górska 3

**Umgebendehaus „Jasna Góra ul. Górska 3
„U Alchemika“ gmina Bogatynia“**

„Beim Alchemisten“

📍 ul. Górska 3
59-920 Bogatynia

Bogatynia 🏠 ul. Kościuszki 114

**Umgebendehaus „Bogatynia ul. Kościuszki 114
„Haus des Brotes“**

„Bread House“

📍 ul. Kościuszki 114
59-920 Bogatynia

Bogatynia 🏠 ul. Pastwiskowa 3

Umgebendehaus „Bogatynia ul. Pastwiskowa 3“

📍 ul. Pastwiskowa 3
59-916 Bogatynia

Bogatynia 🏠 ul. Plac Bohaterów Warszawy 4

Umgebendehaus „Bogatynia ul. Bohaterów Warszawy 4“

📍 ul. Plac Bohaterów Warszawy 4
59-920 Bogatynia

Bogatynia 🏠 ul. Słowackiego 7

**Umgebendehaus „Bogatynia ul. Słowackiego 7
Verlegung“**

Translokation

📍 ul. Słowackiego 7
59-920 Bogatynia

Bogatynia 🏠 ul.1 Maja 1, 8

Umgebendehaus „Bogatynia ul.1 Maja 1, 8“

📍 ul.1 Maja 1, 8
59-920 Bogatynia

Bogatynia 🏠 Wyszków 48 A

Umgebendehaus „Wyszków 48 A Gemeinde Bogatynia, Wohngebäude“

Wohngebäude



Wyszków 48 A
59-916 Bogatynia

Bolesławiec 🏠 Łaziska 38

Umgebendehaus „Łaziska 38 Gemeinde Bolesławiec“

Łaziska 38 Gemeinde Bolesławiec



Łaziska 38
59-700 Bolesławiec

Czerniawa 🏠 Zdrój ul. Nadrzeczna 15

Umgebendehaus „Czerniawa Zdrój ul. Nadrzeczna 15 gm. Świeradów Zdrój „Dom Pod Mandragorza“



ul. Nadrzeczna 15
59-850 Czerniawa Zdrój

Jelenia Góra 🏠 ul. Jana Matejki 28

Umgebendehaus „Jelenia Góra Jana Matejki St. 28 Riesengebirgsmuseum / Riesengebirgshütte“

Riesengebirgsmuseum / Riesengebirgshütte



ul. Jana Matejki 28
58-500 Jelenia Góra

gm. Jeżów Sudecki 🏠 Czernica 79

Umgebende Haus „Czernica 79 Gmina Jeżów Sudecki“

„Konopka“



Czernica 79
58-521 gm. Jeżów Sudecki

Karpacz 🏠 ul. Kopernika 2

Umgebende Haus „Karpacz 2 Kopernika Straße“

„Museum für Sport und Tourismus“



ul. Kopernika 2
58-540 Karpacz

Leśna 🏠 Grabiszycze Średnie 118

**Umgebende Haus „Grabiszycze Średnie 118 gm. Leśna
„Izerski Dom“**



Grabiszycze Średnie 118
59-820 Leśna

Lubawka 🏠 Uniemyśl 60

**Umgebende Haus „Uniemysl 60, Lubawka Gemeinde
„Court Inn“**



Uniemyśl 60
58-408 Lubawka

Lwówek Śląski 🏠 Bystrzyca 12

Umgebende Haus „Bystrzyca 12 Gemeinde Lviv Śląski“



Bystrzyca 12
PLZ: 59-610 Lwówek Śląski

Lwówek Śląski 🏠 Nagórze 20

Umgebende Haus „Nagórze 20, Lviv Śląski Gemeinde“



Nagórze 20
59-600 Lwówek Śląski

Lwówek Śląski 🏠 Pławna 104

Umgebendehaus „Pławna 104, Gemeinde Lviv“

📍 Pławna 104
59-623 Lwówek Śląski

Lwówek Śląski 🏠 Pławna Górna

Umgebendehaus „Pławna Górna, Gemeinde Lemberg
„Museum der Vertriebenen und Aussiedler“

📍 Pławna Górna
59-623 Lwówek Śląski

Lwówek Śląski 🏠 Płóczki Górne 46

Umgebendehaus „Płóczki Górne 46, Gemeinde Lwówek
Śląski Eine Arkadenschmiede“

📍 Płóczki Górne 46
59-600 Lwówek Śląski

Lwówek Śląski 🏠 Proszowa 55

Umgebendehaus „Proszowa 55, Lviv Śląski Gemeinde
Kuźnia“

📍 Proszowa 55
59-630 Lwówek Śląski

Lwówek Śląski 🏠 Skorzynice 26

Umgebendehaus „Skorzynice 26, Gemeinde Lviv“

📍 Skorzynice 26
59-600 Lwówek Śląski

Mirsk 🏠 Giebułtów 102

Umgebendehaus „Giebułtów 102, Gemeinde Mirsk“

📍 Giebułtów 102
59-630 Mirsk

Mirsk 🏠 Giebułtów 134

Umgebendehaus „Giebułtów 134, Gemeinde Mirsk „Tetzel-Haus“

📍 Giebułtów 134
59-630 Mirsk

Pielgrzymka 🏠 Twardocice 45

Umgebendehaus „Twardocice 45, Gemeinde Pielgrzymka“

📍 Twardocice 45
59-516 Pielgrzymka

Pławna Dolna 🏠 Pławna Dolna 104

Umgebendehaus um 1674 „Umgebendehaus 1674“

Das Fachwerkhaus aus dem Jahr 1674, direkt datiert durch eine Inschrift mit dem Datum und dem Namen des Baumeisters und Besitzers. Es wurde in der Vergangenheit mehrmals umgebaut und die vordere Fachwerkwand mit dem Bühne-Balkon ist wahrscheinlich noch vom ursprünglichen Bau erhalten. Im Jahr 2024 wurde eine Renovierung des Hauses mit einem Zuschuss des Ministeriums für Kultur und Denkmalschutz durchgeführt. Für 2025 ist die Renovierung der Fachwerkwände im 1. Stock geplant, ebenfalls mit einem Zuschuss des Ministeriums für Kultur und Nationales Erbe.



📍 Pławna Dolna 104
59623 Pławna Dolna

🕒 12:00-18:00 Uhr

📄 Katarzyna Żuk
katarzyna.renata.zuk@gmail.com
T+48 695 258 186
📘 Dom przystępowy z XVII w.
w magicznej Pławnej

Sulików 🏠 Bierna 89

Umgebendehaus „Bierna 89, Gemeinde Sulików“

📍 Bierna 89
59-970 Sulików

Sulików 🏠 Bierna 90

Umgebendehaus „Bierna 90, Gemeinde Sulików“



📍 Bierna 90
59-970 Sulików

Sulików 🏠 Plac Wolności 29

Umgebendehaus „Sulików Plac Wolności 29, Scharfe Ecke“

„Scharfe Ecke“

📍 Plac Wolności 29
59-975 Sulików

Świeradów-Zdrój 🏠 Nadrzeczna, 15

Fachwerkhaus um 1800 „Haus unter Mandragora“

Traditionelles reiches Bauernhaus aus dem Isergebirge. Es hatte früher einen Fachwerkbau, der im Laufe der Geschichte durch einen Backsteinbau ersetzt wurde. Die Fachwerkstruktur des ersten Stocks und der Dachstuhl sind fast vollständig erhalten. Heute ein Familienhaus und Zimmer zur Miete.



📍 Nadrzeczna, 15
59850 Świeradów-Zdrój

🕒 11:00 - 16:00 Uhr

⚠️ Bitte parken Sie außerhalb des Gartens, unter dem Zaun auf der Wiese.

📧 Bartosz Kijewski
dom@podmandragora.pl
podmandragora.pl

Świerzawa 🏠 Rząśnik 52

Umgebende Haus „Rząśnik 52, Gemeinde Świerzawa“

📍 Rząśnik 52
59-540 Świerzawa

Szklarska Poręba 🏠 ul. 11 listopada 24B

**Umgebende Haus „Szklarska Poręba ul. 11 listopada 24B
,Abendburg“**

„Abendburg“

📍 ul. 11 listopada 24B
58-580 Szklarska Poręba

Szklarska Poręba 🏠 ul. Kołłątaja 10 (Gocha)

**Umgebende Haus „Szklarska Poręba ul. Kołłątaja 10
(Gocha)“**

📍 ul. Kołłątaja 10 (Gocha)
58-580 Szklarska Poręba

Szklarska Poręba 🏠 ul. Odrodzenia 1

**Umgebende Haus „Szklarska Poręba ul. Odrodzenia 1
,Domicil Alma“**

„Domicil Alma“

📍 ul. Odrodzenia 1
58-580 Szklarska Poręba

Szklarska Poręba 🏠 ul. Wlastimila Hoffmana 11

**Umgebende Haus „Szklarska Poręba 11 Wlastimil
Hoffman St. ,Grüner Hirsch“**

„Grüne Hirsche“

📍 ul. Wlastimila Hoffmana 11
58-850 Szklarska Poręba

Szklarska Poręba 🏠 ul. Żeromskiego 23A

Umgebendehaus „Szklarska Poręba 23A Żeromskiego Straße Wohngebäude“

Wohngebäude



📍 ul. Żeromskiego 23A
58-580 Szklarska Poręba

Wleń 🏠 Bystrzyca

Umgebendehaus „Bystrzyca gm. Wleń, Gemeindehaus“

Dorfgemeinschaftshaus

📍 Bystrzyca
59-610 Wleń

Wleń 🏠 Radomice

Umgebendehaus „Gemeinde Radomice in Wleń, Dorfgemeinschaftshaus“

Dorfgemeinschaftshaus



📍 Radomice
59-610 Wleń

Wleń 🏠 Przeździedza 25

**Umgebindehaus „Przeździedza 25, Gemeinde Wleń,
„Kuźnia und Bobrem“**

„Schmiede und Biber“

📍 Przeździedza 25
59-916 Wleń

Zgorzelec 🏠 Aleje Lipowe 1

**Umgebindehaus „Zgorzelec Aleje Lipowe 1 „Zagroda
Kołodzieja“ 59-900 Zgorzelec Hausverlegung“**

„Kolodziejs Gehöft“ Hausumzug

📍 Aleje Lipowe 1
59-900 Zgorzelec

Zgorzelec 🏠 Aleje Lipowe 1A

**Umgebindehaus „Zgorzelec. Aleje Lipowe 1A,
Wohngebäude“**

Wohngebäude

📍 Aleje Lipowe 1A
59-900 Zgorzelec



In Tschechien findet der Tag des offenen Umgebinderhauses am 24. Mai statt.

Die geöffneten Umgebinderhäuser waren zum Redaktionsschluss noch nicht gemeldet.

Bitte schauen Sie diesbezüglich auf die aktualisierte Webapp: www.umgebinder.haus

Tour zu volkstümlichen Fachwerk- und Umgebinderhäusern

Eine Tour zu volkstümlichen Fachwerk- und Umgebinderhäusern unter der Leitung von Tomáš Efler gibt es in der Dorfdenkmalzone Merboltice im Böhmisches Mittelgebirge

Samstag, 24. Mai 2025

- Führung durch einen historischen, denkmalgeschützten Bauernhof
- regionale Produkte, Erfrischungen und Entspannung in der wunderschönen Umgebung einer Ziegenfarm

PROGRAMM:

12:00 – 17:00 Uhr

Hofführung, Erfrischungen und Auswahl regionaler Produkte am Ziegenhof Nr. 141 und Nr. 192 - Bauernhof unter dem Strážný-Hügel, Šanec und Vacík

14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Merboltice Nr. 94 mit einer Erklärung von Katka Horácková

Parkmöglichkeiten für Autos gibt es entlang der Straße beim Ziegenhof Nr. 141 und im Gemeindeamt Nr. 53 und anderswo





**Nicht verpassen,
der nächste Tag des offenen Umgebіндеhauses
findet am 31. Mai 2026 statt.**